

Dinolack

Premium 2K Epoxi-Primer D-40



Zweikomponentige Spezialgrundierung für kritische Untergründe, innen und außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserverdünnbarer 2-Komponenten-Haftgrund für viele Problemuntergründe wie Eisen, Stahl, NE-Metalle, Zink, Aluminium, Hart-Kunststoffe, Polyester, Resopal, glasierte Fliesen, Glas usw. im Innen- und Außenbereich. Ideal als Haftvermittler auf starren, nicht saugfähigen Untergründen, sowie als aktive Korrosionsschutzgrundierung auf entrostetem Eisen, Stahl oder verzinkten Flächen.

Eigenschaften

Weiß, wasserverdünnbar, sehr gute Haftung, aktiver Korrosionsschutz. Leicht verarbeitbar, gute Verlaufseigenschaften und hoch abriebfest.

Werkstofftyp

2-Komponenten-Haftgrund auf Basis Polyamin und wasseremulgiertem Epoxidharz.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j) 140 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.

Inhaltsstoffe

Polyamin, Titandioxid, Extender, aktives Rostschutzpigment, Wasser, Additive, Konservierer.
Härter: wasseremulgiertes Epoxidharz, Wasser, Alkohol, Konservierer.

Glanzgrad

Seidenglänzend

Farbton

Weiß

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,40 kg/l (angemischtes Material)

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnt ausführen. Auf gleichmäßigen Auftrag achten. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserverdünnbaren Dinova Premium-Lacken, Dinova PU-Lacken oder aromatenfreien Alkydharzlacken. Nur soviel Material anmischen wie auch innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Bei Spritzverarbeitung auf Spritzkonsistenz einstellen.
Hochdruckapplikation: Düse 2 mm, Druck 3 bar

Verarbeitung

Dinova Premium 2K Epoxi-Primer D-40 kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.

Mischungsverhältnis

600 g Stammlack : 400 g Härter

Anmischen

Härter dem Stammlack zugeben und intensiv 2 - 3 Minuten mischen. Auf absolut homogenes Durchmischen achten. Es ist darauf zu achten, dass die Gebinde-Wandzonen mit in den Mischvorgang einbezogen werden, ggf. umfüllen.

Topfzeit

Kein erkennbares Ende der Topfzeit. Überschreitung führt zu niedriger Festigkeit und Haftverlust. Bei + 23°C und 60 % rel. Luftfeuchte höchstens 2 Stunden. Veränderte Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Topfzeit.

Trockenzeit

Mit wässrigen Systemen bei +20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 3 Stunden überarbeitbar. Bei lösemittelhaltigen Systemen nach ca. 16 Stunden. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen sich die Trocknungszeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, sonst kommt es zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen.

Verdünnung

Maximal 10 % mit Wasser.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +10°C bzw. über +30°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, die rel. Luftfeuchte darf während der Verarbeitung und des Trocknungsprozesses 80 % nicht überschreiten.

Verbrauch

Ca. 140 - 170 g/m² pro Beschichtung auf glatten, nicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

1,0 kg Kombigebinde:
0,6 kg Stammlack / 0,4 kg Härter

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Der Untergrund muss fest, trocken, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen flutieren mit Mehrfachflut. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Duripanel (zementgebundene Holzspanplatte) allseitig grundieren, Schnittkanten aufgrund der hohen Saugfähigkeit 2–3 mal.

Glasal-Eternitfassadenplatten allseitig grundieren, Schnittkanten aufgrund der hohen Saugfähigkeit 2–3 mal.

Pulverbeschichtungen

Anschleifen, reinigen (dann Probefläche zwecks Haftungsprüfung anlegen).

Zinkblech und feuerverzinkter Stahl

Ammoniakalische Netzmittelwäsche oder Sweepstrahlen nach BFS-Merkblatt Nr. 5.

Eisen und Stahl

Entrosten durch Strahlen auf den Reinheitsgrad SA 21/2 nach DIN EN ISO 12944, Teil 4.

Beachten

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei.

Entzündlich VbF A II

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Telefon 0800 63333782. Produkt-Code: REO

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080 111.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.